



## Aktuelles aus dem Bereich

### Der Bereich begrüßt die Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Ab dem 1. April 2017 gehört die Fakultät Wirtschaftswissenschaften zum Bereich Bau und Umwelt. Der Senat stimmte dem Beschluss der Universitätsleitung vom 24. Januar 2017 zum Wechsel der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften zum Bereich Bau und Umwelt zu.

Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ergänzt das Profil der zum Bereich gehörenden Fakultäten, sodass bestehende Synergien der fünf Fakultäten in Forschung und Lehre genutzt werden können. Der Bereich Bau und Umwelt begrüßt die Kolleginnen und Kollegen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften herzlich.

### Personalwechsel in der Bereichsverwaltung und im Bereichskollegium

Die Stelle des Bereichsdezernenten ist bis auf Weiteres unbesetzt. Eine Neuausschreibung der Stelle wird derzeit vorbereitet. Die Bereichscontrollerin Frau Anne Berger nimmt bis zur Neubesetzung kommissarisch die Aufgaben des Bereichsdezernenten wahr.

Herr Professor Bernard Bäker, Inhaber der Professur für Fahrzeugmechatronik und bisheriger Prodekan, wurde am 13. Februar 2017 zum Dekan der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ gewählt. Als Dekan vertritt er die Fakultät Verkehrswissenschaften im Bereichskollegium Bau und Umwelt.

Er übernimmt das Amt von Herrn Professor Fricke für die verbleibende Zeit der Amtsperiode 2015 bis 2018.

## Ausschreibungen

### Femtec.Careerbuilding-Programm – Jetzt bewerben!

Technologiebegeisterten Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften bietet das Femtec-Careerbuilding-Programm die Möglichkeit, ihre Talente zu entfalten, wichtige Schlüsselkompetenzen zu stärken und sich auf eine verantwortungsvolle Position in Wissenschaft oder Wirtschaft vorzubereiten. Voraussetzung dafür sind Verantwortungsbereitschaft, gute Studienleistungen sowie Engagement im Netzwerk der Femtec. Das Netzwerk der Femtec bietet Studentinnen Austausch mit berufserfahrenen Role Models mit spannenden Profilen sowie Austausch mit anderen engagierten Studentinnen. Die Bewerbung ist online möglich vom 10. April bis 07. Mai 2017 unter: <https://www.femtec.org/bewerbung>

Für Fragen rund um das Programm steht die Femtec-Koordinatorin der TU Dresden zur Verfügung: Astrid Gängler M.A., Telefon: 0351 463-42398, E-Mail: [femtec@tu-dresden.de](mailto:femtec@tu-dresden.de), Internet: [www.femtec.org](http://www.femtec.org) | [facebook.com/femtec](https://facebook.com/femtec) | [tu-dresden.de/femtec](http://tu-dresden.de/femtec)

### Stipendium bei der Stiftung Lausitzer Braunkohle

Die Stiftung Lausitzer Braunkohle vergibt auch in diesem Jahr mindestens ein Stipendium an Studierende der TU Dresden. zur Bewerbung sind Studierende im Hauptstudium oder Masterstudium aus den Bereichen Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder



Ingenieurwissenschaften aufgerufen, dies sich im Rahmen ihres Studiums mit Fragen der Entwicklung des Energiestandortes Lausitz oder mit der umwelt- und klimafreundlichen Energieerzeugung befassen. Gefragt sind Studierende mit exzellenten Leistungen und einem hohen Maß an Engagement. Die Studienzeit sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung noch mindestens ein Jahr betragen. Die Förderung beträgt einmalig bis zu 3.600 Euro. Einreichungsfrist für die Unterlagen ist der **10. Mai 2017**. Für Fragen wenden Sie sich im Zentrum für Weiterbildung an Frau Franziska Plathner, Tel.: 463-37898, [franziska.plathner@tu-dresden.de](mailto:franziska.plathner@tu-dresden.de)

## Preis für Best-Practice-Aktivitäten im Aktionsfeld „Internationalisierung von Studium und Lehre“

2017 wird wieder ein Preis für Best-Practice-Aktivitäten im Aktionsfeld „Internationalisierung von Studium und Lehre“ im Rahmen der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie der TU Dresden ausgelobt. Ziel ist es, bestehende, vorbildliche Initiativen zu würdigen und andere zur Nachahmung anzuregen. Internationale Studien- und Arbeitsbedingungen sind ein unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Universität. Bis zum **15. Juni 2017** können sich Beschäftigte sowie Studierende der TU Dresden um den Preis für vorbildhafte Aktivitäten und Maßnahmen im Themenfeld „Internationalisierung von Studium und Lehre“ bewerben. Insgesamt stehen 6.000 Euro Preisgeld bereit.

In diesem Wettbewerb suchen wir Best-Practice-Beispiele,

- die zur Verbesserung der Studien- und/oder Arbeitsbedingungen für internationale Studierende und Beschäftigte an der TUD beitragen,
- von denen die internationalen Studieren-

den und/oder Beschäftigten der TUD einen klar erkennbaren Nutzen haben,

- die aus unterschiedlichen Teilbereichen des Aktionsfeldes „Internationalisierung von Studium und Lehre“ im Rahmen des Internationalisierungsprozesses der TUD (z.B. Infrastruktur, Veranstaltungen, Beratung u.a.) stammen.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sowie den Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: [tu-dresden.de/best-practice-2017](http://tu-dresden.de/best-practice-2017)

## Veranstaltungen

### 46. Verkehrsökologisches und Verkehrsplanerisches Kolloquium

Mit dem Beginn der Vorlesungen zum Sommersemester 2017 geht auch das Verkehrsökologische und Verkehrsplanerische Kolloquium in die nächste Runde. Unter dem übergreifenden Thema „Qualität städtischer Räume und Verkehr“ finden alle Vorträge und Diskussionen immer mittwochs um 14:50 Uhr im Raum 112 des Pothhoff-Baus, Hettnerstraße 1, statt. [Weitere Informationen](#)

### Dresden Nexus Conference 2017



Vom 17. bis 19. Mai 2017 findet zum zweiten Mal die Dresden Nexus Conference im Deutschen Hygiene-Museum statt. Die internationale Konferenz wird von der Fakultät



tät Umweltwissenschaften gemeinsam mit dem Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources der United Nations University (UNU-FLORES) und dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) veranstaltet. Das Thema der Tagung lautet „Sustainable Development Goals and the Nexus Approach: Monitoring and Implementation“ mit den beiden Schwerpunkten „Multi-Functional Land-Use Systems“ und „Resources Management in Resilient Cities“. Neben Keynotes, Postersessions und Diskussionen mit Experten aus Wirtschaft und Politik stehen auch Exkursionen auf dem Tagungsprogramm. [Weitere Informationen zum Programm](#)